

ZERTIFIZIERUNG UNTER BEDINGUNGEN DER PANDEMIE

27.08.2020

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Ministerien für Industrie und Handel sowie für wirtschaftliche Entwicklung Russlands unter Beteiligung der Rosakreditierung [erweiterte Empfehlungen für zeitlich befristete Maßnahmen zur Frage der Inspektionskontrolle, Probenahme und anderer geplanter Aktivitäten](#) zur Klärung des Verfahrens für Antragsteller und Zertifizierungsstellen im Hinblick auf die Konformitätsbewertung von Serienprodukten entwickelt haben, wobei die komplexe epidemiologische Situation im Zusammenhang mit der Ausbreitung der Coronavirusinfektion (COVID-19) berücksichtigt wird.

Entsprechend diesen Empfehlungen ist es möglich, die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse der Herstellungsbedingungen für neue Konformitätserklärungen für Serienprodukte zu verwenden, die im Zeitraum vom 15. März 2020 bis zum 31. Dezember 2020 auslaufen oder ausgelaufen sind. Der Antragsteller muss nachweisen, dass sich die Herstellungsbedingungen nicht geändert haben. Seit der letzten Überprüfung der Herstellungsbedingungen darf nicht mehr als ein Jahr vergangen sein. Durch die Verlängerung werden die Fernprobenahme und -prüfung nicht aufgehoben.

Bis zum 31.12.20 besteht auch die Möglichkeit der Fernzertifizierung von Serienprodukten, die zum ersten Mal in Russland in Verkehr gebracht werden. Um eine Analyse der Herstellungsbedingungen per Videokommunikation durchführen zu können, muss im Vertrag die entsprechende Gelegenheit vorgesehen werden, um dann die Erlaubnis des Herstellers zur Aufnahme und Speicherung der Daten einzuholen. Der Prozess wird mit Hilfe von Geolokalisierungswerkzeugen, Identifizierung von Personen und Räumen durchgeführt.

Aufgrund von Präventionsmaßnahmen und Grenzschließungen ist es möglich, die Inspektionskontrolle um 6 Monate zu verschieben. Diese Möglichkeit gilt für die aktuelle Konformitätserklärung für Serienprodukte, deren Inspektionskontrolle vom 15. März 2020 bis zum 31. Dezember 2020 durchgeführt wird. Dies erfordert ein Schreiben des Antragstellers, um die Inspektionskontrolle aufzuschieben.

Wir freuen uns darauf, Ihre Fragen zu beantworten!

Ihre Ansprechpartner zu diesem Thema:

Maria Matrossowa, Projektleiterin **swilar 000**
M: maria.matrossowa@swilar.ru, T: +7 499 978 37 87

Tatiana Ushakova, Junior Projektmanagerin, **swilar 000**
M: tatiana.ushakova@swilar.ru, T: +7 499 978 37 87

SWILAR 000

Generaldirektor
Daria Pogodina
ul. Lesnaja 43
127055 Moskau
Tel.: +7 499 978 3787

swilar GmbH

Geschäftsführer
Tobias Schmid
Erikaweg 32
D-86899 Landsberg am Lech
Tel.: +49 8191 9898377

Geschäftsführer
Dr. Georg Schneider
Schlehenweg 14
D-53913 Swisttal
Tel.: +49 2226 908258